

Licht. Licht? Licht!

Bayreuther Physikstudierende planen Ausstellung zum Internationalen Jahr des Lichts

3.719 Zeichen
60 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Licht ist Quelle allen Lebens und aus unserem täglichen Leben nicht wegzudenken. Auch in Wissenschaft und Technik kommt Licht in vielfältiger Weise zum Einsatz. Um die zentrale Rolle des Lichts in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, riefen die Vereinten Nationen das Jahr 2015 zum ‚Internationalen Jahr des Lichts‘ (International Year of Light – IYOL) aus. Eine Gruppe Bayreuther Physikstudierender der jDPG (junge Deutsche Physikalische Gesellschaft) nimmt dies zum Anlass, eine Mitmachausstellung zum Thema Licht zu organisieren – mit Unterstützung von Stadt und Universität Bayreuth. „Das ‚Internationale Jahr des Lichts‘ ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um den Bayreuthern unsere Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene näher zu bringen“, erklärt Christian Schaaf, Sprecher der jDPG-Regionalgruppe Bayreuth.



In der Ausstellung der Physikstudierenden mit dem Titel ‚Licht. Licht? Licht! – Faszinierende Antworten auf alltägliche Fragen‘ sollen aus Alltag und Technik bekannte Phänomene zum Thema Licht veranschaulicht werden. Zahlreiche Experimente und Anschauungsobjekte werden thematisieren, wie ein Regenbogen entsteht, warum Seifenblasen schillern, was ein Laser ist und wie dieser funktioniert. Mit ihrem Konzept konnten die Bayreuther Physikstudierenden bereits bei einem von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

und der Zeiss-Stiftung ausgeschriebenen Ideenwettbewerb überzeugen: Sie belegten den mit 1.000 Euro dotierten zweiten Platz! Dieser finanzielle Zuschuss soll nun vollständig der Gestaltung und technischen Ausstattung der Ausstellung zu Gute kommen.

Die Ausstellung der Physikstudierenden wird zur Bayreuther ‚Langen Nacht der Museen‘ am 16. Mai 2015 eröffnet und hat bis zum 31. Mai 2015 ihren Platz im Alten Schloss mitten der Innenstadt. Über diesen Veranstaltungsort freuen sich die Studierenden sehr, denn ihnen ist es besonders wichtig, die Faszination Licht auch außerhalb des Unicampus erlebbar zu machen. „Wir möchten Menschen aller Altersgruppen erreichen und zeigen, dass Wissenschaft Spaß machen kann“, erklärt Christian Schaaf, Masterstudent in der Nachwuchsgruppe Theoretische Physik bei Juniorprofessor Dr. Stephan Gekle.

Geplant ist außerdem eine Kooperation mit den örtlichen Schulen. „Wir wollen Schulklassen zum Besuch unserer Ausstellung einladen. Dafür – und auch für



andere Gruppen – bereiten wir besondere Programme vor. Das ist eine prima Möglichkeit für uns Studierende, mit Schülerinnen und Schülern direkt in Kontakt zu kommen und einige vielleicht für ein naturwissenschaftliches Studium an der Universität Bayreuth zu begeistern“, erläutert der Sprecher der jDPG-Regionalgruppe Bayreuth. Die Bayreuther Physikstudierenden freuen sich über Anfragen von interessierten Lehrkräften oder anderen Engagierten, die gerne eine Gruppenführung organisieren möchten. Weitere Infos unter

www.licht.uni-bayreuth.de

Bis zur Eröffnung kommt natürlich noch viel Arbeit auf die jungen Physikerinnen und Physiker zu: Die einzelnen Stationen müssen konzipiert, Poster gestaltet und Experimente ausgearbeitet werden. Christian Schaaf zeigt sich zuversichtlich, mit Hilfe seines Teams die kommenden Aufgaben anzugehen: „Wir waren selbst ein bisschen überrascht, dass wir schon zwanzig Freiwillige zusammentrommeln konnten. Aber es ist ja auch eine spannende Aufgabe, ein solches Projekt selbstständig auf die Beine zu stellen. Mit so vielen motivierten Unterstützerinnen und Unterstützern schaffen wir es bestimmt, eine tolle Ausstellung aufzubauen – und wir hoffen natürlich, dass die Besucherinnen und Besucher daran genauso viel Spaß haben werden wie wir.“

Kontakt:

Christian Schaaf

Sprecher der jDPG Regionalgruppe Bayreuth

Masterstudent – Nachwuchsgruppe Theoretische Physik (Prof. Dr. Stephan Gekle)

Physikalisches Institut

Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-4467

E-Mail licht@uni-bayreuth.de

www.licht.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de